



FEUERWEHR
HOHBERG

Jahresbericht

2024

Gemeinde

Hohberg



Hauptausschuss

zuletzt gewählt am 17.04.2021

Kdt/Stellv. zuletzt gewählt am 13.04.2024

Kommandant:	René Göppert
1.Stellv. Kommandant:	Thomas Kalt
2.Stellv. Kommandant:	Alexander Jungmann
Abteilungskommandant West:	Jonas Schilli
Abteilungskommandant Diersburg:	Rainer Weber

Jugendfeuerwehrwart:	Marco Pfeffer
Leiter des Spielmanns- und Fanfarenzugs:	Bernd Lienert
Leiter der Altersabteilung:	Stefan Kalt
Schriftführer:	Dominik Schneider
Kassenverwalter:	Bernhard Saar

Ausschussmitglieder:

Abt. West

Udo Bürkle
Klaus Fallert
Matthias Fischinger
Sebastian Fischinger
Franziskus Pfeffer
Bernhard Saar
Dominik Schneider
Jürgen Waldeisen

Abt. Diersburg

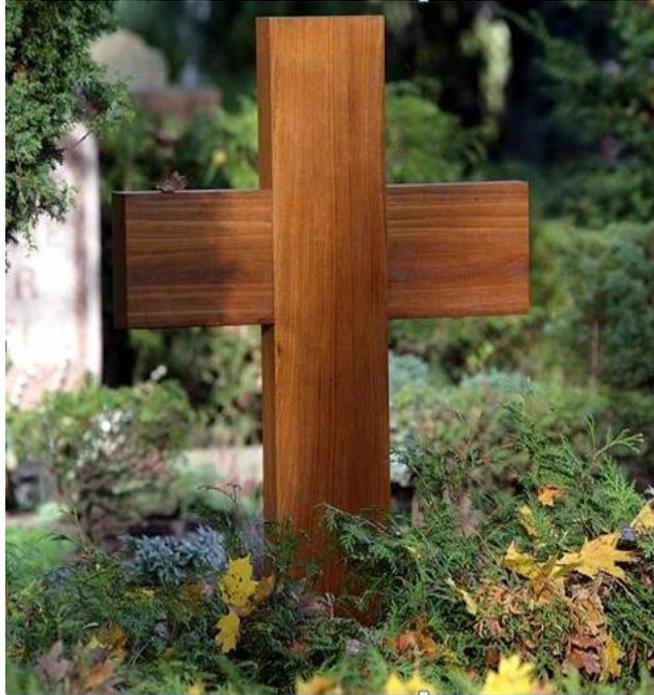
Markus Seger
Gerold Kälble
Daniel Keller
Otto Seger

Kassenprüfer

Bernd Rudolf
Andreas Hoog

**Darüber hinaus kann der Kommandant in Einzelfällen auch andere
Feuerwehrangehörige beratend in den Feuerwehrausschuss hinzuziehen.**

Wir trauern um unsere verstorbenen Feuerwehrangehörigen



2024 mussten wir keinen Kameraden zu Grabe tragen!

Verleihung der Bürgermedaille an die Feuerwehr

Am 07. Januar 2024 fand im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Hohberg eine besondere Ehrung statt: Die Feuerwehr Hohberg wurde mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Diese Auszeichnung würdigt die herausragenden Leistungen und das Engagement der Feuerwehrmitglieder, die sich über viele Jahre hinweg unermüdlich für die Sicherheit der Gemeinde eingesetzt haben.

Die Medaille wurde stellvertretend von Moritz Ehret, dem jüngsten, und Erich Müller, dem ältesten Mitglied der Feuerwehr entgegengenommen. Diese symbolische Übergabe verdeutlicht die Tradition und den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr Hohberg, die sowohl junge als auch erfahrene Kameraden vereint.

Bürgermeister Heck nahm die Ehrung zum Anlass, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrkameraden zu würdigen. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde und dankte den Mitgliedern für ihren selbstlosen Einsatz, der oft mit persönlichen Opfern verbunden ist. Die Bürgermedaille ist nicht nur eine Anerkennung für die geleistete Arbeit, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung von Seiten der Gemeinde.

Die Veranstaltung war ein gelungener Auftakt ins neue Jahr und ein Zeichen der Dankbarkeit für die Feuerwehr Hohberg, die stets bereit ist, im Notfall zu helfen und die Gemeinschaft zu schützen.



Einsatzübungen

Neben dem regelmäßigen Übungsdienst fand am 27. April 2024 die Hauptübung der Feuerwehr Hohberg am C+C Markt statt. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt der Frühjahresübung auf den Herausforderungen, die mit der Nutzung einer Gebädefunkanlage verbunden sind. Diese Technik erfordert in der Anfangsphase einige organisatorische Veränderungen der Ausrüstung, um ein effektives Abarbeiten der Lage zu gewährleisten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Übung war die eingebaute Sprinkleranlage, die eine besondere Eigenschaft des Gebäudes darstellt. Die Feuerwehrleute mussten sich mit den spezifischen Gegebenheiten und der Funktionsweise dieser Anlage vertraut machen, um im Ernstfall optimal reagieren zu können.

Insgesamt war die Übung ein voller Erfolg. Die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Diersburg und West funktionierte hervorragend, was die Effizienz und Effektivität der Einsatzkräfte unter Beweis stellte. Solche Übungen sind entscheidend für die Vorbereitung auf zukünftige Einsätze und stärken den Teamgeist innerhalb der Feuerwehr.



Praxistag für angehende Notärzte mit Tagesseminar

Zu 2. mal fand am 19.10. rund um das Feuerwehrhaus der Abteilung West ein Praxistag von 24 angehenden Notärzten aus dem Ortenaukreis statt. Organisiert wurde dieser lehrreiche Tag von Dr. Peter Sutterer und seinem Team des Department Notfallmedizin am Ortenau Klinikum.

Dieser Praxistag ist Teil der Notarzt Ausbildung, um die Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr näherzubringen.

Sehr gerne stellte sich die Feuerwehr Hohberg hierfür zur Verfügung. Ebenso beteiligt war die Feuerwehr Gengenbach mit der Drehleiter, das THW Biberach sowie die Verletzten-Simulationsgruppe des DRK.

Nach einem kurzen Theorieteil in dem es um die Organisation, die Aufgaben und die Ausstattung der Feuerwehren ging wurde in verschiedenen Stationen die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und medizinischer Rettung vermittelt:

- Rettung aus einem verunfallten PKW mit hydraulischem Rettungsgerät
- Zugang und Rettung an einem LKW mit der Rettungsbühne
- Rettung über Drehleiter mit Korbtrage



Dabei war nicht nur anschauen, sondern vor allem auch das Anfassen gefragt um die Tätigkeit der Feuerwehr besser kennen zu lernen.

Das THW Biberach führte im Rahmen einer MANV-Übung (Massenanfall von Verletzten) eine richtige Explosion herbei, um ein möglichst realitätsnahes Szenario darzustellen. Die Fahrzeughalle wurde hierzu kurzerhand in ein Trümmerfeld verwandelt. Die angehenden Notärzte mussten dann die Verletzten sichten und nach Grad der Verletzungen in Sichtungskategorien einteilen. Glücklicherweise konnten alle Verletzten nach einer erfolgreichen Übung unversehrt den Heimweg antreten, da es sich natürlich nur um geschminkte Verletzungen handelte, die durch die Verletzten-Simulationsgruppe des DRK fachmännisch und sehr realitätsnah dargestellt wurden. In diesem Jahr führte en wir aufgrund terminlicher Überschneidungen unser geplantes Tagesseminar zur gleichen Zeit am Feuerwehrhaus West durch. Bei den von morgens noch aufgebauten Stationen machten stellen wir Szenarien nach die von unseren Kameraden abgearbeitet werden mussten. Beide Gruppen konnten so von der Expertise der anderen profitieren und der Tag wurde für die angehenden Notärzte und für uns zu einer lehrreichen Veranstaltung, bei der jeder etwas mitnehmen konnte.

Im vergangenen Jahr haben zahlreiche Feuerwehrangehörige, insbesondere die Atemschutz-Geräte-Träger, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse durch zusätzliche Ausbildungseinheiten erweitert. Neben den regulären Einsatzübungen nahmen die Mitglieder an verschiedenen spezialisierten Trainings teil, um ihre Einsatzbereitschaft und Sicherheit zu erhöhen.

Die Ausbildung fand in mehreren Einrichtungen statt, darunter die Brandübungsanlage in Eschbach und der Brandübungscontainer der ENBW in Neuried. Diese speziellen Trainingsmöglichkeiten bieten den Feuerwehrleuten die Gelegenheit, realistische Brand- und Einsatzszenarien zu erleben und ihre Reaktionen in einem kontrollierten Umfeld zu schulen.

Zusätzlich wurden die jährlichen Belastungsübungen durchgeführt, die darauf abzielen, die körperliche Fitness und die Belastbarkeit der Atemschutz-Geräte-Träger zu testen und zu verbessern. Diese Übungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass die Einsatzkräfte auch unter extremen Bedingungen effektiv arbeiten können.

Hauptversammlung



Am Samstag, den 13. April 2024, fand die Hauptversammlung der Feuerwehr Hohberg in der Gemeindehalle Diersburg statt. Der Tag begann mit einem besonderen Ereignis: Das neue Löschfahrzeug (MLF) für die Abteilung Diersburg wurde feierlich in Dienst gestellt. Bei strahlendem Sonnenschein segneten der evangelische Pfarrer Kornelius Gölz und der katholische Diakon Martin Jablonsky das neue Fahrzeug, was einen festlichen Rahmen für die Versammlung bot.

Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung begann die Hauptversammlung, in der turnusgemäß der Kommandant sowie seine zwei Stellvertreter gewählt wurden. René Göppert wurde in seinem Amt als Kommandant bestätigt, ebenso wie Thomas Kalt, der als 1. stellvertretender Kommandant weiterhin zur Verfügung steht.

Eine Neubesetzung gab es mit Alexander Jungmann, der als Nachfolger von Wolfgang Schilli zum 2. Stellvertreter des Kommandanten gewählt wurde. Wolfgang Schilli durfte aufgrund der Altersgrenze von 65 Jahren nicht mehr kandidieren.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung von Wolfgang Schilli zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Hohberg sowie die Ernennung von Otto Seger zum Ehrenabteilungskommandanten der Abteilung Diersburg. Beide wurden für ihren über Jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz geehrt, der maßgeblich zur Sicherheit und zum Wohl der Gemeinde beigetragen hat.

Die Hauptversammlung war nicht nur ein wichtiger Schritt in der internen Organisation der Feuerwehr, sondern auch eine Gelegenheit, die Verdienste langjähriger Mitglieder zu würdigen und den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr Hohberg zu stärken.



Veranstaltungen

Grillabend der Feuerwehr Hohberg

Am 20. Juli lud die Feuerwehr Hohberg zu einem geselligen Grillabend ins Feuerwehrhaus nach Diersburg ein. Die Veranstaltung bot den Mitgliedern die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen und den Austausch untereinander zu fördern. Bei köstlichem gegrilltem Fleisch, Würsten und einer Auswahl an frischen Salaten ließen es sich die anwesenden Feuerwehrangehörigen gut gehen. Der Abend war geprägt von guter Stimmung und anregenden Gesprächen, die den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr stärken.

Trotz der gelungenen Veranstaltung wurde angemerkt, dass die gemeinsamen Versammlungen gerne noch besser besucht werden könnten. Eine höhere Teilnehmerzahl würde nicht nur den Austausch fördern, sondern auch den Teamgeist und die Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr weiter stärken. Wir danken allen, die an diesem Grillabend teilgenommen haben, und freuen uns auf zukünftige Veranstaltungen, bei denen wir weiterhin den Zusammenhalt und die Kameradschaft pflegen können.



Die Jugendfeuerwehr Hohberg feiert ihren 40. Geburtstag und gründet eine Kinderfeuerwehr

Am 21.09.2024 feierte die Jugendfeuerwehr Hohberg ihr 40-jähriges Bestehen. Bereits am Morgen war vor der Gemeindehalle in Diersburg viel los, da sich mehrere befreundete Jugendfeuerwehren aus umliegenden Gemeinden zur Abnahme der Jugendflamme trafen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte eine feierliche Stunde, in der Jugendwart Marco Pfeffer einen kurzweiligen Rückblick auf die 40 Jahre der Jugendfeuerwehr gab. Er bedankte sich herzlich bei allen, die durch ihre Arbeit und Unterstützung zum Erfolg und Bestehen der Jugendfeuerwehr beigetragen haben.

Bürgermeister Andreas Heck nahm es sich nicht, diese Gelegenheit zu nutzen und der Jugendfeuerwehr zu ihrem runden Jubiläum zu gratulieren. Auch Nils Schulze, der stellvertretende Kreisbrandmeister, gehörte zu den Gratulanten und betonte die bedeutende Rolle der Jugendfeuerwehr für den Fortbestand der Feuerwehr im Allgemeinen. genau 40 Jahre nach der Gründung der Jugendfeuerwehr, hatten wir die Freude, eine neue Gruppe innerhalb der Feuerwehr ins Leben zu rufen: „Die Kinderfeuerwehr“. Dieses Jubiläum markiert nicht nur einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte unserer Feuerwehr, sondern auch den Beginn einer neuen Ära, in der wir die Begeisterung für den Feuerwehrdienst bereits in jungen Jahren fördern können.



Einsätze

Im Jahr 2024 musste die Feuerwehr Hohberg insgesamt 50 Einsätze abarbeiten. Unter diesen Einsätzen stachen insbesondere zwei Gebäudebrandereignisse hervor. Der erste nennenswerte Einsatz war der Gebäudebrand in Diersburg am Schuckshof. Hier standen die Kameraden vor der Herausforderung, dass die enge Einsatzstelle und die Schwierigkeiten bei der Löschwasserversorgung die Einsatzkräfte in Atem hielten. Zudem war die Anzahl der anwesenden Einsatzkräfte ein weiterer Faktor, der die Situation komplizierte.

Ein weiterer tragischer Vorfall ereignete sich bei einem Gebäudebrand in der Vogelstraße in Diersburg. Glücklicherweise gab es hier keinen Personenschaden zu beklagen, jedoch mussten die Einsatzkräfte den Verlust von zwei Hunden hinnehmen.

Abgesehen von diesen beiden herausfordernden Einsätzen war das restliche Jahr glücklicherweise von alltäglichen Einsätzen geprägt, die in der Regel weniger dramatisch waren. Die Feuerwehr Hohberg bedankt sich bei allen Einsatzkräften für ihren unermüdlichen Einsatz.

Personalstand zum 31.12.2024

93 Frauen und Männer leisten aktuell Dienst in den Einsatzabteilungen.

Grundsätzlich ist die Feuerwehr Hohberg personell gut aufgestellt insbesondere die Jugendfeuerwehr hat einen guten Personalstand und sichert dadurch auch das Personal in der Einsatzabteilung. Nach wie vor ist das Thema Tagesverfügbarkeit weiterhin ein wichtiges Thema das nicht nur die Feuerwehr in Hohberg beschäftigt. Wie auch viele andere Feuerwehren haben auch wir das Problem, dass ein großer Teil der Feuerwehrangehörigen nicht im Ort arbeitet und daher tagsüber nicht schnell genug zur Verfügung steht.

Die Bildung der Einsatzabteilung West zusammen mit dem neuen Feuerwehrhaus waren da ein sehr wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Einsatzabteilung West auch tagsüber über genügend Personal verfügt und dadurch die vorgeschriebenen Eintreffzeiten gewährleistet werden konnten.

Trotzdem darf man dieses Thema nicht außer Acht lassen es sind weiterhin kontinuierlich Anstrengungen notwendig, um den Personalstand und die Tagesverfügbarkeit zu verbessern.

	Abteilung West	Abteilung Diersburg	Feuerwehr Hohberg
Einsatzabteilung	68	25	93
Altersabteilung	36	19	55
Jugendfeuerwehr/ Kinderfeuerwehr	25 21	9	55

Über die Aktivitäten der Feuerwehr Hohberg wird auch regelmäßig auf der Homepage sowie in Facebook und auf Instagram berichtet.

Hier findet man immer zeitnah aktuelle Informationen zu den Einsätzen und Aktivitäten.

Jugendfeuerwehr Hohberg 2024

Ein wichtiges Standbein bei der Nachwuchsgewinnung ist eine abwechslungsreiche und kontinuierliche Jugendarbeit! Sie allein wird das Fortbestehen einer Freiwilligen Feuerwehr in unserer Gemeinde nicht sichern können ist aber für die Nachwuchsgewinnung unverzichtbar. Das Team um die Jugendwartin Laura Göppert besteht aus motivierten und zuverlässigen Betreuern und Betreuerinnen, welche den Kindern und Jugendlichen sowohl spielerisch als auch fachlich die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr näherbringen. Bei verschiedenen Proben und Unterrichten konnten den Kinder und Jugendlichen die Aufgaben der Feuerwehr näher gebracht werden. Spiel und Spaß darf dabei natürlich auch nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight stellte der Jugendfeuerwehrtag anlässlich des 40-jährigen Jubiläums unserer Jugendfeuerwehr dar. Am Vormittag konnten gemeinsam mit befreundeten Jugendfeuerwehren aus dem Abschnitt 3 die Jugendflamme der Stufen 1 und 2 abgenommen werden – rund 50 Kindern und Jugendlichen konnten dabei stolz ihr Abzeichen entgegennehmen. Der anschließende Festakt bot spannende Reden und emotionale Rückblicke auf vier Jahrzehnte Jugendarbeit. Der Tag fand seinen Abschluss beim „Blaulichnachmittag“, an dem die gesamte Gemeinde teilnehmen durfte. Unterstützt wurden wir dabei von Vertretern des Technischen Hilfswerks, der Feuerwehr, der Hunderettungsstaffel und der DLRG, die mit ihren Stationen für große Begeisterung sorgten. Im Rahmen dieses besonderen Jubiläums konnten wir zudem eine erfreuliche Neuerung bekanntgeben: Seit 2024 gibt es offiziell eine Kindergruppe innerhalb unserer Jugendfeuerwehr. Das Team um Karen Wörter engagiert sich mit großem Einsatz für die frühe Nachwuchsgewinnung und legt damit einen wichtigen Grundstein für die Zukunft unserer Feuerwehr.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war der Besuch bei der Berufsfeuerwehr Karlsruhe. Unser Kommandant René Göppert empfing uns persönlich und gab den Kindern einen spannenden Einblick in den Alltag der Berufsfeuerwehr. Auch für die Betreuer war dieser Tag ein beeindruckendes Erlebnis.

Traditionell endete unser Jahr mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Hohberg. In diesem Rahmen erhielten alle Kinder und Betreuer einen bedruckten Schlauchschal als Geschenk. Zudem fand an diesem Abend die Wahl des Jugendwarts sowie dessen Stellvertreters statt.

Ferienfreizeit

Wie bereits in den Jahren zuvor beteiligte sich die Jugendfeuerwehr an der Hohberger Ferienfreizeit. Das Thema war dieses Mal: Brandschutzerziehung und Spiele rund um das Feuerwehrhaus. Zu Beginn wurde den Kindern bei der Brandschutzerziehung ein sichere Umgang mit Streichhölzern und Kerzen, die Funktionsweise von Rauchmeldern und das Verhalten von Rauch in unterschiedlichen Situationen erklärt. Vollgepackt mit neuem Wissen konnten im Anschluss die Spiele Rund ums Feuerwehrhaus beginnen. Neben Saugschwamm- Parkour und Zielspritzen mit der Kübelspritze mussten auch möglichst große Gebilde aus den unterschiedlichsten Feuerwehr Armaturen gebaut werden.



Jahresbericht 2024



Altersabteilung Feuerwehr Hohberg

Mitglieder

Am 31.12.2024 waren bei der Feuerwehr Hohberg insgesamt 55 Alterskameraden erfasst. Diese verteilen sich auf die Abt. Diersburg mit 19 und auf die Abt. WEST mit 36 Kameraden. Von den 36 Kameraden der Abt. WEST waren 24 in der ehemaligen Abt. Hofweier und 12 Kameraden in der ehemaligen Abt. Niederschopfheim aktiv.

Sterbefälle

Erstmals seit vielen Jahren sind bei der Feuerwehr Hohberg in einem Berichtsjahr glücklicherweise keine Sterbefälle zu beklagen.

Aber trotzdem muss ich vom Tod eines beliebten und engagierten Alterskameraden der Ortenau berichten. Am 03. April 2024 verstarb völlig überraschend der Obmann der Alterskameraden ORTENAU, Herr Helmut Steimel. Noch im Februar wurde er für weitere fünf Jahre zum Kreisobmann gewählt. Am 11. April, seinem 71. Geburtstag, fand seine Trauerfeier in Lauf statt. Feuerwehren aus ganz Baden-Württemberg würdigten seine Verdienste um die Feuerwehren in der Ortenau und auf Landesebene und begleiteten ihn auf seinem letzten irdischen Weg.

Aktivitäten 2024

Im vergangenen Jahr haben sich die Alterskameraden insgesamt 12 Mal im Feuerwehrhaus WEST getroffen. Dabei wurden immer wieder verschiedene Themen der Gemeindepolitik, allgemeinpolitische aber auch feuerwehrspezifische Themen, oft auch mit viel Leidenschaft, diskutiert.

Besonders erfreut sind wir auch über die regelmäßige Anwesenheit der Kameraden der Abt. Diersburg.

Soweit von den Einsatzabteilungen gewünscht und von den Alterskameraden möglich, haben diese die Abteilungen in unterschiedlicher Art und Weise bei deren Veranstaltungen unterstützt, so z. B. beim Schelle Hexen Jubiläum in Hofweier oder bei der Bewirtung bei der Notärztesfortbildung im Gerätehaus WEST, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Auch bei der Bürgerbusaktion der Gemeinde in der Zeit von Oktober bis Dezember 2024 haben sich die Alterskameraden mit insgesamt **zehn** von dreizehn eingesetzten Fahrern eingebracht und so die Gemeinde unterstützen können.

Ein besonderes und sicher auch einmaliges Erlebnis für uns Hohberger Feuerwehrsenioren war am 25. Oktober der Besuch bei der Berufsfeuerwehr Karlsruhe, den uns Kommandant René ermöglicht hat. In einer 2 ½-stündigen Führung durch das weitläufige Gebäude der Hauptfeuerwache erklärte uns René das Aufgabenspektrum einer Berufsfeuerwehr und deren Organisation. Bei Ankunft in der großräumigen Fahrzeughalle konnten wir dann noch den Ablauf eines realen Einsatzes miterleben. Mit unvergesslichen Eindrücken kehrten wir dann am frühen Abend wieder nach Hohberg zurück.



Am Alterskameradentreffen des Kreisfeuerwehrverbandes Ortenau am 09. November des vergangenen Jahres in Oberharmersbach haben wir ebenfalls mit einer Abordnung teilgenommen. Nach der Begrüßung durch den stellv. Verbandsvorsitzenden Stefan **Possler**, den Grußworten von Bürgermeister Weith dem Kommandanten Dietmar Lehmann berichtete Kreisbrandmeister Bernhard Frei dann über das Aktuelle Feuerwehrgeschehen sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene. Danach hat sich der im Juni neugewählte Obmann der Alterskameraden Ortenau, Kam. **Klemens Leistler**, den ca. 600 anwesenden Alterskameraden vorgestellt.



Mit musikalischen Beiträgen durch verschiedene örtliche Vereine und dem traditionellen Badnerlied wurde die unterhaltsame Veranstaltung harmonisch abgerundet.

Das jährliche **HOHBERGER** Alterskameradentreffen fand auf Einladung unserer Kommandanten am 06. Dezember im Feuerwehrhaus WEST statt.

Neben zahlreichen Alterskameraden beider Abteilungen durfte ich auch Bürgermeister Andreas Heck begrüßen, der trotz zahlreicher Termine unsere Veranstaltung besuchte. In seinem Grußwort gab er auch einen kurzen Überblick über die aktuellen Themen in der Gemeinde. Bevor Kommandant René dann über das aktuelle Feuerwehrgeschehen von Hohberg und über die Themen berichtete, mit denen sich die Feuerwehrführung beschäftigt, führte er noch die fällige Neuwahl des Obmannes und seines Stellvertreters durch. Hier wurde ich für weitere fünf Jahre zum Obmann der Alterskameraden von Hohberg und Ehrenkommandant Wolfgang Schilli zu meinem Stellvertreter gewählt.



Mit einem gemütlichen Beisammensein und einem regen Gedankenaustausch untereinander verging der Nachmittag sehr schnell.

Die Alterskameraden bedankten sich bei René und seinen Stellvertretern für die Durchführung der Veranstaltung und den anschließenden Imbiss.

Neben all den erwähnten Veranstaltungen durften wir im vergangenen Jahr auch wieder verschiedenen Kameraden zu besonderen Geburtstagen, u.a. vom 70. bis zu einem 90. gratulieren.

In meiner Eigenschaft als Obmann von Hohberg habe ich im vergangenen Jahr in Willstätt-Eckartsweier und in Offenburg an zwei Dienstbesprechungen der Alterskameraden Ortenau teilgenommen.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich allen Kameraden, die aufgrund gesundheitlicher oder sonstiger Beeinträchtigungen heute nicht anwesend sein können, herzliche Grüße übermitteln, vor allem aber gute Genesung wünschen.

Bei dem Hohberger Kommandantenteam und den Abteilungskommandanten darf ich mich im Namen der Alterskameraden für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit der Altersabteilung herzlich bedanken. Soweit von den Abteilungen gewünscht und von den Alterskameraden möglich, unterstützen wir Euch gerne.

Stefan Kalt
Obmann Altersabteilung



Verpflichtungen/ Beförderungen/ Ehrungen

Eggs Torben	Abt. West
Rexter Jonas	Abt. West
Schilli Pius	Abt. West
Vogt Ariane	Abt. West
Vollmer Bruno	Abt. West

Beförderungen

Feuerwehrmann / Frau in Probezeit

Eggs Torben	Abt. West
Rexter Jonas	Abt. West
Schilli Pius	Abt. West

Feuerwehrmann (erforderliche Lehrgänge)

Kevin Ehret	Abt. Diersburg	erforderliche Lehrgänge TM1
-------------	----------------	-----------------------------

Löschmeister

Spitzmüller Simon	Abt. Diersburg	Lehrgang GF
Geiler Laura	Abt. West	Lehrgang GF

Ehrungen durch die Gemeinde

Mitgliedschaft in der Feuerwehr:

50 Jahre Feißt Harry	Abt. Diersburg	Eintritt: 01.06.1974
50 Jahre Hoppler Walter	Abt. Diersburg	Eintritt: 09.04.1974
50 Jahre Weber Hubert	Abt. Diersburg	Eintritt: 01.07.1974
50 Jahre Weingart Heinz	Abt. Diersburg	Eintritt: 01.06.1974
50 Jahre Bauer Gerald	Abt. West	Eintritt: 01.10.1974
50 Jahre Lienert Dietmar	Abt. West	Eintritt: 19.04.1974

Ehrungen durch den Verband

Feuerwehrenzeichen in Bronze für 15J Aktiv

Gallus Simon	Abt. Diersburg
Bürkle Robin	Abt West
Roth Andreas	Abt West
Schilli Jonas	Abt. West
Wörter Simon	Abt West

Feuerwehrenzeichen in Silber für 25J Aktiv

Lienhard Matthias	Abt. Diersburg
Pfahler Michel	Abt. West

Feuerwehrenzeichen in Gold 40J Aktiv

Bott Jörg	Abt. West
Bürkle Udo	Abt. West
Ehret Christof	Abt. West
Ehret Udo	Abt. West
Fallert Jürgen	Abt. West
Gengenbacher Rainer	Abt. West
Hogenmüller Thomas	Abt. West
Pfeffer Franziskus	Abt. West
Rapp Dieter	Abt. West

Verabschiedungen

Marco Pfeffer	5 Jahre Jugendwart
Rainer Weber	10 Jahre Abt. Kommandant Diersburg
Rainer Weber	Atenschutzverantwortlicher Hohberg
Thomas Hogenmüller	Atenschutzverantwortlicher Abt. West
Björn Brodowski	Atenschutzverantwortlicher Abt. West

Übernahme in die Altersabteilung

Bauer Martin	Abt. West
Fallert Jürgen	Abt. West
Fallert Klaus	Abt. West
Lienert Dietmar	Abt. West
van Almsick Sommerfeld Gerd	Abt. West

➤ Ehrungen SPZ

Bott Petra 30 Jahre
Elble Rolf 50 Jahre
Gaß Stefan 50 Jahre
Lienert Bernd 50 Jahre

Abt. Versammlung Abteilung West 2025

Bericht Stabführer:

Unsere Mitgliederzahl ist im letzten Jahr bei 12 aktiven Musiker geblieben. Konstant ist auch die Zahl von 4 Spielern mit unseren Freunden aus Altenheim. Also insgesamt 16 Personen. Aufgeteilt sind diese in 4 kleine Trommeln, 2 große Trommeln, 5 Trompeten, 2 Flöten und 2 Ventilfanfaren.

Im Berichtsjahr besuchte ich 3 Stabführersitzungen vom Ortenaukreis.

Intern hatten wir noch zwei Sitzungen. Hierbei ging es hauptsächlich um Termine wie Sommerferien, Weihnachtsferien, Kameradschaftsabend und Sommerabschluß.

Der Kameradschaftsabend fand im letzten Jahr unter dem Motto 75 Jahre Spielmannszug am 8. Juni im Gerätehaus West statt. Gerne werden solche Abende von allen Mitgliedern besucht.

Auch hatten wir im Berichtsjahr zu den eigenen 38 Proben auch zwei gemeinsame Proben aller Spielmannszüge aus der Ortenau. Hierbei wurden die gemeinsamen Musikstücke vertieft.

Zu den Auftritten:

Im Frühjahr gab es ein Geburtstagsständerle zu meinem Geburtstag. Dann die Hauptversammlung mit Fahrzeugweihe. Einen Höhepunkt war das gemeinsame Spiel beim Empfang des frisch gewählten Präsidenten des Feuerwehrverbandes Michael Wegel in Achern.

Aussicht 2025:

Im Spätjahr letzten Jahres wurde ich vom Spielmannszug aus Zell Weierbach angesprochen, ob wir nicht beim 150 jährigen Jubiläum der Feuerwehr Ichenheim gemeinsam spielen möchten. Da wir zu Zell Weierbach eine sehr lange Freundschaft hegen wurde bei einer Umfrage in einer Probe dies auch von allen befürwortet. Erste Gespräche erfolgten noch weit vor Weihnachten, bei denen auch der Austausch von Noten stattfand. Voraussichtlich werden wir nach Fasnacht mit den ersten gemeinsamen Proben beginnen. Auch haben wir wieder einen Kameradschaftsabend am 27.9. geplant. Erste Ideen hierzu sind auch schon vermerkt. Des weiteren findet wieder ein gemeinsame Probe aller Spielmannszüge in der Mehrzweckhalle statt.

Ehrungen 2025

Bott Petra 30 Jahre aktiv

Elble Rolf 50 Jahre aktiv

Gaß Stefan 50 Jahre aktiv

Lienert Bernd jeweils 50 Jahre aktiv.

Diese Ehrungen finden bei der Hauptversammlung am 11.4. statt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, ohne welche Namen zu nennen, die mich und den Spielmannszug in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ich hoffe, und da bin ich mir recht zuversichtlich, dass dieses gute Verhältnis auch noch lange hält.

